



Statistischer Bericht



Kaufwerte für Bauland im Freistaat Sachsen

2010

M I 6 – j/10

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	4
 Abbildungen	
Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1996 bis 2010 nach Baulandarten	5
Abb. 2 Kaufwerte für Bauland 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
 Tabellen	
1. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
2. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Baugebieten	9
3. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen	10
4. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Grundstücksgößenklassen	12
5. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Preisklassen	13

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der Statistik der Kaufwerte für Bauland bilden das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BANz Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

Aussage der Kaufwerte für Bauland

Die Statistik der Kaufwerte für Bauland ist neben der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ein Teil der Bodenmarktstatistiken. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art des veräußerten Grundstückes sowie zur Kaufsumme und dokumentiert so u. a. die städtebauliche Entwicklung.

Die ausgewiesenen Kaufwerte lassen sich allerdings nur bedingt für einen zeitlichen Vergleich nutzen, da sie auf jeweils anders gearteten Einzelfällen basieren. Aus diesem Grund ist die Statistik der Kaufwerte für Bauland vielmehr eine Art Grundeigentumswechselstatistik. Bei der Beurteilung von speziellen Grundstücken ist es günstiger, auf die von den Gutachterausschüssen ermittelten Bodenrichtwerte zurückzugreifen.

Berichtskreis und Merkmale

Diese Bodenmarktstatistik ist eine vierteljährliche Sekundärerhebung, deren Ergebnisse jährlich veröffentlicht werden. Die erforderlichen Angaben liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird dabei nur auf durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke, die eine Mindestfläche von 100 Quadratmetern umfassen, in den Baugebieten der Gemeinden liegen sowie Baulandeigenschaften besitzen. Die für die statistische Auswertung der Verkäufe relevanten Merkmale definieren sich wie folgt:

Der *Verkaufspreis* versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer). Gegebenenfalls beinhaltet er besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune u. Ä., ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie

die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Die wichtigste Klassifizierung beruht auf der *Art des veräußerten Baulandes*:

- *Baureifes Land* sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Die Gemeinde hat diese Grundstücke für eine Bebauung vorgesehen und ihr Erschließungsgrad gestattet eine sofortige Bebauung. Baureifes Land liegt im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Parzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch erschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstückes bebaut werden kann.
- *Rohbauland* sind unbebaute Grundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen, aber noch nicht erschlossen sind. Sie liegen im Baugebiet der Gemeinde und werden in absehbarer Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung zur Erschließung und Bebauung freigegeben.
- Sonstiges Bauland kann seinem Charakter nach sowohl baureifes Land als auch Rohbauland sein. Es unterscheidet sich aber von beiden durch seine feststehende bisherige Nutzung. Unter *Industrieland* verstehen sich unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reine Industrie- oder Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Zu *Land für Verkehrszwecke* zählen alle unbebauten Grundstücke, die für Straßen, Parkplätze, Eisenbahnen und ähnliche Zwecke vorgesehen sind. Straßenland, das gewerblich genutzt werden soll (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken oder Verkaufsständen), zählt nicht zum Land für Verkehrszwecke, sondern zum baureifen Land. *Freiflächen* befinden sich zwar im Baugebiet der Gemeinde, sind jedoch nicht für eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel- und Zeltplätze, die dem öffentlichen Gebrauch dienen. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so sind diese Flächen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen anzusehen.

Für die Bezeichnung der *Art des Baugebietes* gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstückes nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Eine genaue Abgrenzung zwischen den verschiedenen Baugebieten ist jedoch mitunter schwierig. Im Allgemeinen lässt sich folgende Unterteilung vornehmen:

Geschäftsgebiete sind Flächen, auf denen überwiegend Gewerbe- und Handelsbetriebe sowie zentrale Einrichtungen der Wirtschaft und Verwaltung siedeln.

- In *Geschäftsgebieten*, die mit einem *Wohngebiet gemischt* sind, finden sich sowohl Wohngebäude als auch Gewerbebetriebe (z. B. Einzelhandelsbetriebe, Restaurants).
- *Wohngebiete* werden ausschließlich für Wohnzwecke genutzt. Der Ausweis in den Bebauungsplänen erfolgt als Wohnbauflächen. Bei einer offenen Bauweise umfassen sie auch große Flächen von Rohbauland.
- In *Industriegebieten* befinden sich nur Gewerbebetriebe, deren Ansiedlung in anderen Baugebieten unzulässig ist.
- *Dorfgebiete* werden hauptsächlich zur Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe genutzt. Darüber hinaus stehen sie für Wohnzwecke zur Verfügung.

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige *Gemeindegrößenklasse* wird entsprechend der Bevölkerungszahl durchgeführt:

	unter	2 000	Einwohner
2 000	bis unter	5 000	Einwohner
5 000	bis unter	10 000	Einwohner
10 000	bis unter	20 000	Einwohner
20 000	bis unter	50 000	Einwohner
50 000	bis unter	100 000	Einwohner
		100 000	und mehr Einwohner

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte für den relevanten Zeitabschnitt aufgezeigt. Zudem werden, unter Berücksichtigung der statistischen Geheimhaltung, teilweise die niedrigsten bzw. höchsten Kaufwerte angegeben. Es ist zu beachten, dass es vereinzelt aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Die ausgewiesenen Zahlen können jedoch nur bedingt einen Anhaltspunkt für das allgemeine Preisniveau der unbebauten Grundstücke vermitteln, da weitere Einflussfaktoren (z. B. Standort, Lage, Beschaffenheit oder Nutzungsmöglichkeiten) eine wesentliche Rolle spielen.

Für die zeitliche Zuordnung der Kauffälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2011.

Ergebnisse

Im zurückliegenden Jahr konnten 3 799 Verkäufe von Bauland im Freistaat Sachsen registriert werden. Dies entsprach einem Anstieg gegenüber 2009 um 465 Fälle bzw. 14 Prozent. Insgesamt wechselten knapp neun Millionen Quadratmeter zu einem Gesamtpreis von rund 253 Millionen € den Besitzer. Bei 60 Prozent der veräußerten Fläche handelte es sich bereits um baureifes also voll erschlossenes Land. Die verbleibenden 40 Prozent entfielen auf Industrie- (20 Prozent) und Rohbauland (17 Prozent) sowie Land für Verkehrszwecke (3 Prozent).

Im Schnitt ergab sich ein Quadratmeterpreis von 28,42 €. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und dem Verhandlungsgeschick der Vertragspartner konnte der tatsächliche Quadratmeterpreis für baureifes Land durchaus bei 1 744 € (Stadt Leipzig), für Rohbauland bei 131 € (Stadt Dresden) liegen. Zum überwiegenden Teil (31 Prozent der Verkäufe) zahlte man jedoch für den Quadratmeter baureifes Land zwischen 50 und 100 €. Bei einem Viertel der Verkäufe reichte die Preisspanne von 25 bis 50 €. Lediglich in fünf Prozent der registrierten Fälle kostete der Quadratmeter weniger als fünf €. Bei Rohbauland bewegte sich der Quadratmeterpreis in der Regel zwischen zehn und 15 € bzw. lag unter fünf € (jeweils 21 Prozent der Verkäufe). Preise über 100 € blieben hier die seltene Ausnahme.

Am gefragtesten waren sowohl Grundstücke zwischen 500 und 1 000 (1 614 Verkäufe) als auch von 1 000 bis 3 000 Quadratmetern (916 Verkäufe). In Bezug auf die Baugebiete lagen Wohn- und Dorfgebiete hoch im Kurs. Während allerdings im städtischen Raum die Verkaufszahlen (2 418 versus 609 Verkäufe) dominierten, wurden im ländlichen mit reichlich drei Millionen Quadratmetern fast 14 Prozent mehr übereignet. Das geringste Interesse (107 Fälle bzw. 409 000 Quadratmeter) bestand indes an Geschäftsgebieten.

Rund 44 Prozent des baureifen Landes wurde im Direktionsbezirk Dresden zu einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 41 € verkauft. Hingegen kostete der Quadratmeter im Chemnitzer und Leipziger Raum 24 bzw. 66 €. Über drei Viertel der veräußerten Fläche an Rohbauland lag im Direktionsbezirk Chemnitz. Davon bekamen allein im Landkreis Mittelsachsen bei 58 Verkäufen 895 000 Quadratmeter zu einem Durchschnittspreis von 97 Cent einen neuen Besitzer. Am teuersten war Rohbauland mit 71 € pro Quadratmeter in der Stadt Dresden. Hier wurden dagegen nur 68 000 Quadratmeter bei zehn Verkäufen übereignet. Die geringste Nachfrage nach Bauland herrschte im Landkreis Meißen, wo lediglich 52 Grundstücke zu einem Preis von rund 30 € je Quadratmeter in fremdes Eigentum übergingen.

Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1996 bis 2010 nach Baulandarten

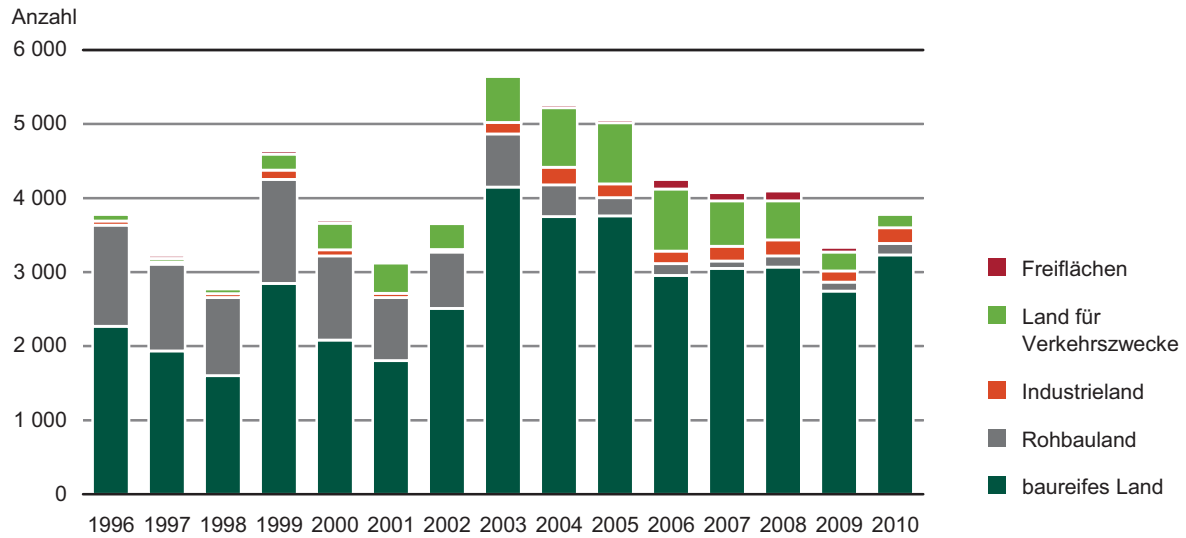
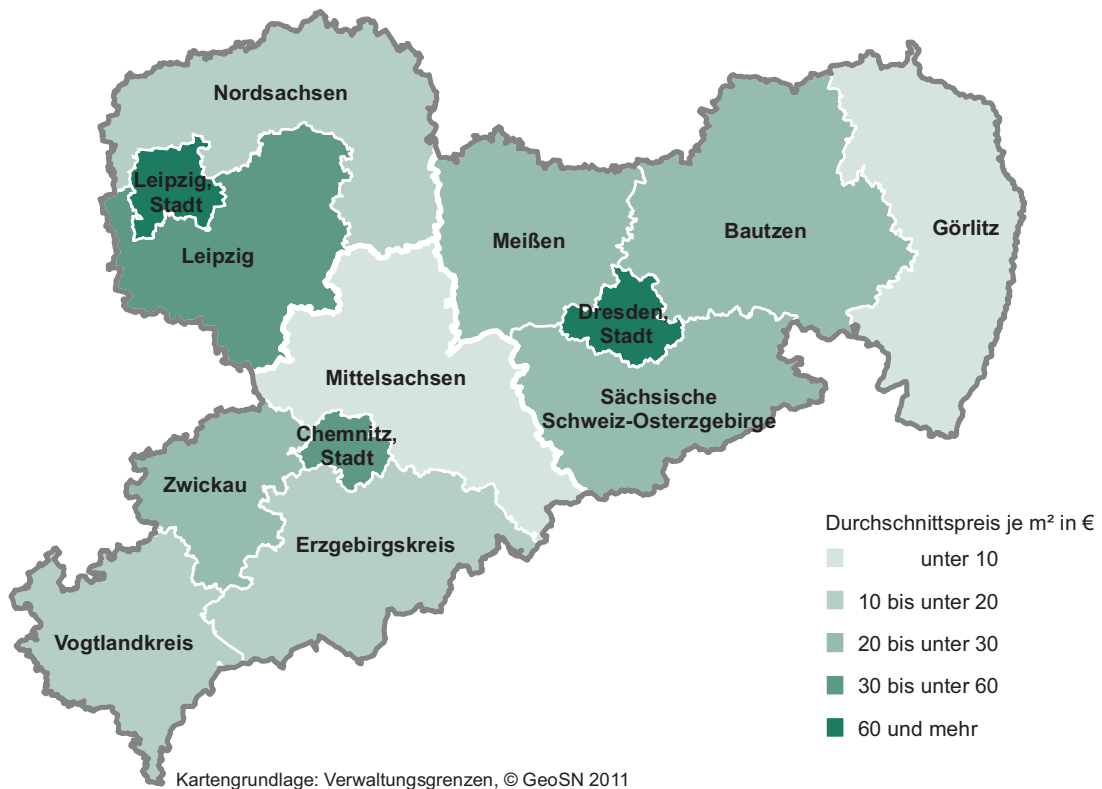


Abb. 2 Kaufwerte für Bauland 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2011



1. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Insgesamt					
Kauffälle	Anzahl	3 799	3 228	158	413
Fläche	1 000 m²	8 916	5 343	1 521	2 052
Kaufsumme	1 000 €	253 408	203 711	14 644	35 053
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	28,42	38,13	9,63	17,08
Niedrigster Preis	€ je m²	0,01	0,01	0,03	0,10
Höchster Preis	€ je m²	1 744,19	1 744,19	143,68	300,00
Direktionsbezirk Chemnitz					
Kauffälle	Anzahl	1 430	1 195	102	133
Fläche	1 000 m²	4 263	2 102	1 200	961
Kaufsumme	1 000 €	62 939	49 329	4 488	9 123
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	14,76	23,46	3,74	9,49
Chemnitz, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	299	275	18	6
Fläche	1 000 m ²	381	304	69	8
Kaufsumme	1 000 €	17 260	15 417	1 546	296
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	45,30	50,69	22,55	35,51
Erzgebirgskreis					
Kauffälle	Anzahl	261	228	.	.
Fläche	1 000 m ²	843	704	.	.
Kaufsumme	1 000 €	8 783	7 297	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	10,41	10,37	12,46	10,21
Mittelsachsen					
Kauffälle	Anzahl	354	241	58	55
Fläche	1 000 m ²	2 113	625	895	594
Kaufsumme	1 000 €	16 890	11 203	871	4 816
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	7,99	17,93	0,97	8,11
Vogtlandkreis					
Kauffälle	Anzahl	163	146	.	.
Fläche	1 000 m ²	389	171	.	.
Kaufsumme	1 000 €	6 105	4 567	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	15,70	26,68	.	10,50

Noch: 1. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Zwickau					
Kauffälle	Anzahl	353	305	13	35
Fläche	1 000 m ²	537	298	63	175
Kaufsumme	1 000 €	13 902	10 845	947	2 110
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	25,89	36,34	14,94	12,05
Direktionsbezirk Dresden					
Kauffälle	Anzahl	1 305	1 088	35	182
Fläche	1 000 m²	2 843	2 331	155	357
Kaufsumme	1 000 €	104 619	94 576	5 905	4 138
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	36,80	40,58	38,09	11,59
Dresden, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	411	382	10	19
Fläche	1 000 m ²	496	385	68	43
Kaufsumme	1 000 €	57 869	50 543	4 821	2 505
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	116,56	131,33	70,53	57,89
Bautzen					
Kauffälle	Anzahl	243	186	.	.
Fläche	1 000 m ²	349	263	.	.
Kaufsumme	1 000 €	8 813	7 820	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	25,22	29,70	.	11,87
Görlitz					
Kauffälle	Anzahl	167	117	6	44
Fläche	1 000 m ²	645	512	8	124
Kaufsumme	1 000 €	2 861	2 471	35	354
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	4,44	4,82	4,15	2,86
Meißen					
Kauffälle	Anzahl	52	47	.	.
Fläche	1 000 m ²	97	42	.	.
Kaufsumme	1 000 €	2 892	2 372	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	29,73	57,08	.	.

Noch: 1. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Kauffälle	Anzahl	432	356	14	62
Fläche	1 000 m ²	1 255	1 129	41	85
Kaufsumme	1 000 €	32 185	31 369	648	167
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	25,64	27,79	15,68	1,97
Direktionsbezirk Leipzig					
Kauffälle	Anzahl	1 064	945	21	98
Fläche	1 000 m²	1 810	910	166	734
Kaufsumme	1 000 €	85 850	59 807	4 251	21 792
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	47,43	65,75	25,54	29,69
Leipzig, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	441	409	.	.
Fläche	1 000 m ²	717	324	.	.
Kaufsumme	1 000 €	57 658	37 180	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	80,41	114,70	30,40	60,01
Leipzig					
Kauffälle	Anzahl	350	313	.	.
Fläche	1 000 m ²	511	281	.	.
Kaufsumme	1 000 €	16 780	14 528	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	32,82	51,75	15,99	9,27
Nordsachsen					
Kauffälle	Anzahl	273	223	10	40
Fläche	1 000 m ²	582	305	45	232
Kaufsumme	1 000 €	11 412	8 099	796	2 516
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	19,62	26,57	17,81	10,84

2. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Baugebieten

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Geschäftsgebiet					
Kauffälle	Anzahl	107	85	7	15
Fläche	1 000 m ²	409	354	33	21
Kaufsumme	1 000 €	27 832	23 979	3 592	261
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	68,12	67,73	107,44	12,37
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,35	0,35	3,00	5,00
Höchster Preis	€ je m ²	377,16	377,16	130,91	100,00
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt					
Kauffälle	Anzahl	434	388	29	17
Fläche	1 000 m ²	843	690	127	26
Kaufsumme	1 000 €	31 444	30 318	851	275
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	37,30	43,91	6,71	10,65
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	0,13	1,00
Höchster Preis	€ je m ²	1 744,19	1 744,19	43,48	142,05
Wohngebiet					
Kauffälle	Anzahl	2 418	2 308	69	41
Fläche	1 000 m ²	2 674	2 215	289	170
Kaufsumme	1 000 €	144 494	135 502	7 785	1 207
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	54,03	61,18	26,91	7,09
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,25	0,50	1,00	0,25
Höchster Preis	€ je m ²	982,19	982,19	143,68	129,80
Industriegebiet					
Kauffälle	Anzahl	231	18	6	207
Fläche	1 000 m ²	1 953	27	205	1 721
Kaufsumme	1 000 €	35 398	765	1 511	33 123
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	18,12	27,86	7,37	19,25
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,30	2,79	4,41	0,30
Höchster Preis	€ je m ²	300,00	95,00	16,50	300,00
Dorfgebiet					
Kauffälle	Anzahl	609	429	47	133
Fläche	1 000 m ²	3 037	2 056	867	114
Kaufsumme	1 000 €	14 240	13 148	906	187
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	4,69	6,39	1,04	1,63
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,03	0,10	0,03	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	255,47	255,47	26,00	23,40

3. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Gemeinden bis unter 2 000 Einwohner					
Kauffälle	Anzahl	129	87	15	27
Fläche	1 000 m ²	276	179	70	27
Kaufsumme	1 000 €	2 210	1 709	385	116
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	8,01	9,55	5,51	4,25
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,30	0,40	1,00	0,30
Höchster Preis	€ je m ²	74,04	74,04	11,24	9,00
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	620	482	38	100
Fläche	1 000 m ²	2 452	1 867	112	473
Kaufsumme	1 000 €	21 413	17 368	622	3 423
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	8,73	9,30	5,57	7,24
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,03	0,13	0,03	0,19
Höchster Preis	€ je m ²	245,18	245,18	30,60	35,26
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	584	459	34	91
Fläche	1 000 m ²	2 317	1 095	801	421
Kaufsumme	1 000 €	26 278	22 462	952	2 864
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	11,34	20,51	1,19	6,80
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,10	0,15	0,11	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	232,87	232,87	143,68	36,00
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	599	486	19	94
Fläche	1 000 m ²	1 191	580	93	519
Kaufsumme	1 000 €	26 758	20 366	1 411	4 981
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	22,47	35,13	15,24	9,60
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,14	0,50	0,14	0,25
Höchster Preis	€ je m ²	754,19	754,19	85,09	61,09
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	558	511	12	35
Fläche	1 000 m ²	744	464	68	213
Kaufsumme	1 000 €	35 473	31 720	883	2 870
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	47,65	68,36	13,05	13,49
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	5,50	0,30
Höchster Preis	€ je m ²	1 296,83	1 296,83	93,83	75,00

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau- land	sonstiges Bauland

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Kauffälle	Anzahl	158	137	.	.
Fläche	1 000 m ²	341	144	.	.
Kaufsumme	1 000 €	8 490	6 947	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	24,88	48,15	6,13	11,73
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,50	0,50	3,23	1,27
Höchster Preis	€ je m ²	255,47	255,47	43,00	32,23

Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern

Kauffälle	Anzahl	1 151	1 066	.	.
Fläche	1 000 m ²	1 595	1 013	.	.
Kaufsumme	1 000 €	132 786	103 140	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	83,27	101,80	39,53	59,14
Niedrigster Preis	€ je m ²	1,00	1,45	1,00	2,00
Höchster Preis	€ je m ²	1 744,19	1 744,19	130,91	300,00

4. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Grundstücksgröße 100 bis unter 300 m²					
Kauffälle	Anzahl	409	291	15	103
Fläche	1 000 m ²	76	54	3	19
Kaufsumme	1 000 €	3 192	2 984	32	176
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	42,16	55,02	11,55	9,41
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	1,00	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	982,19	982,19	35,00	129,80
Grundstücksgröße 300 bis unter 500 m²					
Kauffälle	Anzahl	539	482	14	43
Fläche	1 000 m ²	223	201	5	17
Kaufsumme	1 000 €	16 238	15 821	132	285
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	72,89	78,81	24,01	17,25
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,32	0,60	3,00	0,32
Höchster Preis	€ je m ²	482,62	482,62	64,95	300,00
Grundstücksgröße 500 bis unter 1 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	1 614	1 520	38	56
Fläche	1 000 m ²	1 132	1 067	27	38
Kaufsumme	1 000 €	75 678	74 475	791	411
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	66,84	69,77	29,57	10,80
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,15	0,15	1,00	0,21
Höchster Preis	€ je m ²	1 744,19	1 744,19	143,68	100,00
Grundstücksgröße 1 000 bis unter 3 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	916	772	52	92
Fläche	1 000 m ²	1 412	1 147	86	179
Kaufsumme	1 000 €	64 649	59 955	1 688	3 005
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	45,79	52,28	19,55	16,82
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,03	0,20	0,03	0,19
Höchster Preis	€ je m ²	913,85	913,85	110,00	165,00
Grundstücksgröße 3 000 m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	321	163	39	119
Fläche	1 000 m ²	6 074	2 874	1 400	1 800
Kaufsumme	1 000 €	93 652	50 477	12 000	31 175
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	15,42	17,57	8,57	17,32
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,11	0,13	0,11	0,25
Höchster Preis	€ je m ²	1 296,83	1 296,83	130,91	200,00

5. Kaufwerte für Bauland 2010 nach Baulandarten und Preisklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Preis unter 5 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	360	159	33	168
Fläche	1 000 m ²	3 354	1 883	945	526
Kaufsumme	1 000 €	3 856	1 800	688	1 367
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	1,15	0,96	0,73	2,60
Preis 5 € bis unter 10 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	272	150	25	97
Fläche	1 000 m ²	1 427	310	206	911
Kaufsumme	1 000 €	10 374	2 154	1 463	6 757
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	7,27	6,94	7,12	7,42
Preis 10 € bis unter 15 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	255	181	33	41
Fläche	1 000 m ²	708	467	129	112
Kaufsumme	1 000 €	8 734	5 855	1 582	1 298
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	12,34	12,55	12,24	11,60
Preis 15 € bis unter 25 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	412	333	28	51
Fläche	1 000 m ²	680	410	42	229
Kaufsumme	1 000 €	12 997	7 877	806	4 314
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	19,10	19,23	19,13	18,87
Preis 25 € bis unter 50 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	872	821	22	29
Fläche	1 000 m ²	1 262	936	156	170
Kaufsumme	1 000 €	44 725	32 975	5 094	6 656
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	35,44	35,22	32,68	39,19
Preis 50 € bis unter 100 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	1 036	1 007	.	.
Fläche	1 000 m ²	868	817	.	.
Kaufsumme	1 000 €	61 532	57 872	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	70,89	70,88	81,38	67,94
Preis 100 € je m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	592	577	.	.
Fläche	1 000 m ²	618	521	.	.
Kaufsumme	1 000 €	111 190	95 178	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	179,96	182,74	129,01	182,00

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 1	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 11	Schwangerschaftsabbrüche im Freistaat Sachsen	2010 - j
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
C III 8	Rinderbestände und Rinderhaltungen im Freistaat Sachsen	1/2011 - hj
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2010 - j
K V 6	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Vorläufige Schutzmaßnahmen	2010 - j
K V 8	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen – Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht	2010 - j
L IV 3	Realsteuervergleich für den Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 5	Erbschaft- und Schenkungsteuer im Freistaat Sachsen	2009 - j
M I 7	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz im Freistaat Sachsen	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	05/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	05/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	06/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	4/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	2/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	4/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

September 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8786